

## **GUTARTIGE PANKREASTUMOREN**

Gutartige Tumore der Bauchspeicheldrüse nach WHO Klassifikation sind seltene Tumore.

Das seröse Cystadenom macht nicht mehr als 1% der exokrinen Pankreastumore aus, das mucinöse Cystadenom auch nur 1-2 %. Gleiches gilt für das mature Teratom.

Diese Diagnosen sind vielfach Zufallsbefunde. Ihre Bedeutung liegt u.a. in der Differentialdiagnose zu den Karzinomen und deren Therapie.

Zusätzlich zu den gutartigen und den bösartigen Tumoren gibt es eine Gruppe von Borderline-Tumoren mit ungewissem malignen Potential, wie der mucinöse cystische Tumor mit mäßiger Dysplasie, der intraduktale papillär-mucinöse Tumor mit moderater Dysplasie und der solid-pseudopapilläre Tumor.

Angesichts der relativen Seltenheit diese Tumore sei an dieser Stelle auf entsprechende Fachliteratur verwiesen.

Gleiches gilt für die gutartigen neuroendokrinen Tumoren, auch wenn diese einen höheren Anteil an der Gesamtzahl der neuroendokrinen Tumoren der Bauchspeicheldrüse darstellen als die gutartigen Tumore des exokrinen Pankreasgewebes im Vergleich zu den exokrinen Karzinomen.

